

**Liebe Christinnen und Christen in unserer Pfarrgemeinde,
geschätzte Gäste,**

von Franz von Assisi erzählt man sich folgende Anekdote:
Eines Tages schlug er einem jungen Mitbruder vor: „*Wir wollen in die Stadt gehen und dort den Leuten predigen.*“ Sie machten sich auf den Weg und kamen nach Assisi, gingen durch die Straßen und auf den Marktplatz. Sie unterhielten sich dabei mit den Leuten über ihre geistlichen Erfahrungen und Erkenntnisse. Erst als sie die Stadt hinter sich ließen, rief der junge Bruder erschrocken aus: „*Aber Vater, wir haben vergessen, den Leuten zu predigen!*“ Franziskus legte lächelnd die Hand auf die Schulter des Bruders und sagte: „*Mein Sohn, wir haben die ganze Zeit nichts anderes getan. Wir wurden beobachtet, und die Leute haben aufmerksam mitgehört und mit uns gesprochen. Sie haben unsere Gesichter und unser Verhalten gesehen. So haben wir gepredigt.*“ Dann fügte er hinzu: „*Merke dir, es hat keinen Sinn zu gehen, um zu predigen, wenn wir nicht beim Gehen predigen!*“

„**Wir glauben, darum reden wir – in Wort und Tat**“, so lautet der heurige Schwerpunkt im Jahresthema unserer Diözese. Christen sollen „...beim Gehen predigen“, also durch ihr Leben in Wort und Tat ausdrücken, dass sie Gott lieben und all ihre Beziehungen, ihre Entscheidungen und Handlungen aus der engen Verbundenheit mit ihm und aus der Freundschaft mit Christus gestalten.

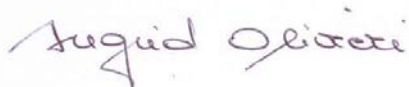
Die Anordnung der Monatsblätter im Pfarrkalender 2012 will uns dabei anregen und helfen: Zunächst durch einige ausgewählte **Bilder von der Gestaltung des Schaukastens** vor unserer Pfarrkirche; die Mitarbeiterinnen des Ausschusses *Öffentlichkeitsarbeit* bringen darin unseren Glauben jeweils neu in kreativer Weise auf den Punkt.

Das Bildprogramm wird ergänzt durch **Worte aus der Heiligen Schrift, aus der Tradition der Kirche oder aus der Lebenserfahrung einzelner Heiliger**. Sie unterstützen die Einladung an uns, in Wort und Tat die Schönheit unseres christlichen Glaubens zu bezeugen. Sie laden ein, an den im Kalenderteil angeführten **Lebensäußerungen der Pfarrgemeinde** teilzunehmen (besondere Feiern und Veranstaltungen im Bereich Liturgie und Sakramente, Verkündigung und christliche Bildung, Caritas und Pflege der Gemeinschaft).

Der Pfarrkalender 2012, der als kleines Geschenk durch die Sternsinger in alle Haushalte gebracht wird, soll eine Hilfe sein für den Zusammenhalt und die ständige Erneuerung unserer Pfarrgemeinde.

Wir danken allen, die mit ihrer Jahresplanung zum Gelingen des Kalenders beigetragen haben. Ein Vergelt´s Gott gebührt besonders all jenen, die beim Erstellen des Pfarrkalenders mitgearbeitet haben, sowie der Raiffeisenkasse Wipptal für die Finanzierung des Drucks.

Vorsitzende des Pfarrgemeinderates



Ingrid Heidegger Olivieri

Dekan



Josef Knapp

Sterzing, im Dezember 2011